

PRESSEMITTEILUNG

Die Philosophie der Jungbrunn Architektur

TANNHEIM - Der Spannungsbogen zwischen Tradition und Trend ist und war das größte Anliegen der Jungbrunn-Designer. Traditionelle Materialien, geschmackvoll platziert in Zimmern und Lebensräumen, sind gepaart mit moderner Hintergrundtechnik und zeitgenössischem Design – und reifen so zum unverwechselbaren Jungbrunn Lifestyle.

Der Haupteingang und die Rezeption haben ein völlig neues Gesicht bekommen. Der architektonisch so beeindruckende Eingang zum Hotel wurde verlegt und erfolgt nun ebenerdig, die Rezeption wurde erweitert und zusammen mit der Kaminhalle und einem „Wohnzimmer“ großzügig und raumgreifend umgestaltet. Metall, Holz, Heu, Leder und Glas sind die gestalterischen Elemente dieses neuen Jungbrunn Empfangs.

Die Lobby wird so zu einem Treffpunkt wie bei guten Freunden, eine Heimat auf Zeit!

Hinzu gekommen ist ein Aktivraum, ganz bewusst in der Nähe der Rezeption angesiedelt, damit genau erklärt werden kann, was hier im Outdoor-Bereich alles möglich ist. Das Equipment dazu kann, teilweise gegen Gebühr, direkt ausgeliehen werden.

Auf dem Weg zum Jungbrunn Kulinarium befindet sich der so genannte Weingeist, wo der Gast sich schon vor dem Beginn seines Menüs ausgiebig durch die Weinempfehlungen des Abends probieren kann. Eine große, schwere Eichenholzplatte trägt den beleuchteten Wein- und Champagnerkühler mit Crash-Eis. Dickbauchige Gläser schmücken die Rückwände.

Das Kulinarium wird umschlossen von der elementaren Materialschwungwand. Wie in einer Collage mit Prägung werden die verwendeten Bau- und Gestaltungsmaterialien fühl- und sichtbar gemacht.

Davor gesellen sich dunkelbraune Hirschlederbänke und Tischdecken aus grauem Loden und Salzburger Leinen. Bestrahlt wird das Ganze von einer weißen Stoff-Hängelampe, verziert mit dunkelgrüner Stickerei und Hirschhornknöpfen, die sonst nur auf Lederhosen zu finden sind (Original Stickerei von Gössl). Im Inneren des Kulinariums befinden sich von der Decke hängend sechs Lüster aus Weinflaschen. Die feinen österreichischen Tropfen sind in schönen Stunden von unseren Gästen ausgetrunken worden.

PRESSEMITTEILUNG

Umrahmt von Stadelholz in verschiedensten Farbausführungen wird dem ehemaligen Gebrauchsmaterial eine neue Wertigkeit beigemessen. An manchen Wänden ziert ein aus Chrom gefertigter Tiroler Hut oder ein Hirschgeweih die Wände und lässt so Gegensätze harmonisch aufeinander prallen. Weiße Leinenrollos, ebenfalls mit Gösler-Stickereien versehen, umrahmen die großzügigen Panoramafenster, die ab und an mit einem Original Bauernfenster durchbrochen werden.

Der Schafwollteppich verleiht dem Raum Wohlfühlatmosphäre. Am rechten Flügel des Kulinariums befinden sich die Originalteile aus einer echten Nordtiroler Stube mit Holzbohlen-Boden. Alte Holztische und -stühle geben der Großzügigkeit des Raums seine Bäuerlichkeit zurück, Backformenlampen mit Besteck verraten die Raffinesse der Designer. Tagsüber ist der Raum in natürliches Licht getaucht, bei Dunkelheit wird mithilfe von Paravents eine geheimnisvolle Stimmung erzeugt.

Auf den Abtrennungen sind Original-Motive aus Tannheim in Schwarz/Weiß zu sehen. Das LED-Lichtsystem ermöglicht es den Mitarbeitern, jeden Abend eine neue Farbstimmung für die Gäste zu kreieren.

Das Buffet ist im Zentrum des Panorama-Ovals und bietet Aussicht in die unverbaute Tannheimer Bergwelt. An der Kopfseite befindet sich eine kleine Showküche, an der morgens zum Frühstück und zur Vitalen Brotzeit am Nachmittag hausgemachte Spezialitäten zubereitet werden. So bleibt dem Gast die Freiheit, mit Herzenslust die Herstellung der Speisen anzusehen und anschließend ganz nach Lust und Geschmack auszuwählen.

Als Ergänzung fügt sich die Jungbrunn Jankerstube harmonisch ein, mit Intarsien verziertes Stadlholz, welches teilweise durchbrochen ist, Lederbänken, massiven Eichenholztischen und weißen Fell-Stühlen. Bunte Hirschköpfe an den Wänden, Lampen mit Schuhleisten als Füße und kleine Séparées, die zum Verweilen einladen, nicht überladen, sondern die moderne Interpretation einer Tiroler Stube.

Der Jungbrunn Grill folgt im weiteren Verlauf, hier wird gezündelt und es ist das ganze Jahr Grillsaison. Krosse Spezialitäten vom offenen Holzkohlegrill, alles frisch zubereitet. Runde Sitzgruppen mit Lederbänken und Eichenholztischen öffnen sich zu den raumhohen Panoramafenstern. Rund um den Grill gibt es ausreichend Sitzmöglichkeiten an der Theke aus



PRESSEMITTEILUNG

Granit und Eichenholz, so dass die Gäste zuschauen können, was die Köche so produzieren. Die Wände des rückwärtigen Teils sind mit Kiefer-Hirnholz verkleidet und dieser Bereich wirkt dadurch wie eine Höhle, ideal zum gemütlichen Verweilen. Liebevolle Details aus der Pionierzeit des Jungbrunn, wie der legendäre Gutheinz Ski und das dazu gehörige Logo, ergänzen dieses innovative Refugium.

Mit dem Jungbrunn Wirtshaus feiert das Haus seine Liebe zur Tiroler Küche auf höchstem Niveau – allerdings nicht ohne sie kosmopolitisch zu pointieren. Erbaut im Stil vergangener Tage im Mix aus uraltem Holz, gemütlichem Kerzenschein und knisternden Feuerstellen lassen sich hier kulinarische Höhepunkte erleben. Eine wieder aufgebaute, original 300 Jahre alte Stube gibt dem Restaurant seine authentische Atmosphäre.

Die SPA-Rezeption wird von silberfarbenem Stadlholz umrahmt, das ständig Sonne und Regen ausgesetzt war. Schwebende Glasplatten in der Mitte des Raumes markieren erneut den Gegensatz zwischen Alt und Neu.

An einer mit bunten Sesseln umrahmten Informationsstelle geben kompetente Wellnessberater Auskunft über vielseitigste Behandlungsformen.

Die Boutique Wally's Gwand mit dem Trödelädchen Zucker'l und dem Jungbrunn Shop sind eine gelungene Kombination aus traditioneller Lifestyle-Boutique, Erlebnismarkt und eigener Manufaktur. Unaufdringlich vermischen sich alpine Materialien wie Granit, Loden, Filz, Leinen oder altes Fichtenholz gekonnt mit moderner Verkaufsstrategie. Der Einpacktisch, der sowohl von der Boutique als auch von der SPA-Rezeption genutzt wird, ist ein beliebter Anhalte- und Kommunikationspunkt für unsere Gäste.

Die nächste Beschreibung gilt den Doppelzimmern der Kategorie Brunnenstube. Hier erstreckt sich der Filzwollteppich bis auf den Balkon und die deckenhohen Fensterschiebe-Elemente vereinen sich zu einem gemeinsamen Wohnraum. Die Wände teilen sich Tapete und dicke Filzstreifen und das Doppelbett wird von einer imposanten dunkelbraunen Stadelholzsscheibe geziert. Die Einbauwände aus gekalkter Altholzfichte neben der roten Lodencouch erstrecken sich bis ins Bad. Dort geht die Schrankwand weiter und stößt auf eine Erlebnis-Nasszelle mit ultragroßem Regenduschkopf.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ein weiterer Bauabschnitt befasste sich mit dem Stammhaus – auch hier wurde das Gesamtkonzept des Lifestyle Hotels umgesetzt. Die sehr geräumigen Doppelzimmer Alpenglück und Morgenschläfer erhielten die gedeckten Farben der österreichischen Steinbrüche und vermitteln einen neuen alpinen Holzlook. Der Eingangsbereich mit praktischem Doppelschrank aus altem Fichtenholz sorgt für ausreichend Platz. Das exklusive Alpinbad besticht durch einen Mix aus Stadelholz, Glas, Spiegeln, Regendusche sowie Designer-Waschtisch. Im neu gestalteten Wohnbereich machen es sich Gäste neben dem Kachelofen gemütlich. Die Relax-Loungeliege kann zu einem dritten Bett umfunktioniert werden und die Lampen in Tiroler Schichtholz Optik tauchen das Zimmer in ein warmes Licht. Ein Blickfang ist die Wand mit Geschichte, hier wird im Scherenschnittmuster die Historie des Hotels gezeigt. Kleines Bonbon on top: Der atemberaubende Blick in die unverbauten Gebirgszüge des Naturschutzgebietes Vilsalpsee. In den Doppelzimmern Morgenschläfer sorgt außerdem ein Aussichtserker mit Rundbank und Vespertisch für gemütliche Atmosphäre.

Ebenso entstanden sind die drei außergewöhnlichen Juniorsuiten Herzblut. Sie bekommen durch rote Farbelemente eine leidenschaftliche Anmutung. Das großzügige Bad im alpinen Design besticht durch traditionelle Materialien wie Granit und mit alten Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus dem Tal bedrucktes Stadlholz, außerdem gibt's Regendusche sowie einen Schminkplatz. Das Doppelbett in Übergröße bietet erholsamen Schlaf und bessere Nachterholung. Wohnkomfort wie zu Hause finden Sie in der Lesecke mit Tiroler Lifestyletouch: Die Couch kann zu einem bequemen dritten Bett umfunktioniert werden. Begehrter Kleiderschrank sowie Schreibtisch sind weitere Highlights und runden das komfortable Gesamtbild ab. Balkon oder Terrasse bieten freien Blick und frische Bergluft.

Die Doppelzimmer Abendrot wurden in einer aufwendigen Umgestaltung zu Juniorsuiten umfunktioniert und erhielten dabei unter anderem großzügige Panoramabäder auf Teilen der früheren Balkone. Baden mit Ausblick ist jetzt die Devise, denn neben einer geräumigen Regendusche wurde auch eine Badewanne integriert. Ein begehrter Kleiderschrank sowie ein versenkbares TV gehören zur Ausstattung ebenso wie die innovative Heutapete, Jungbrunn Lifestyle wieder neu interpretiert. Mit VI-Spring Betten, diese gehören zur absoluten Komfortklasse, führt der Schlaf zur absoluten Erholung. Die Loggia mit Relax Möbeln rundet das Bild ab.



P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Suite Milch & Honig ist die aufwändigste und teuerste Suite im Hotel. Hier definiert sich Luxus über handwerkliche Innovationen und der gelungene Einsatz traditioneller Materialien: Schwarzer Klavierlack, Wandgestaltung mit Kiefern- und Fichtenaltheizholz in Wabenstruktur zeugen von der Liebe zur Heimat. Ein modern gestalteter Wohnraum mit Panorama-Glasfront, auf Hochglanz poliertes schwarzes Holz, offener Kamin sowie alle technischen Raffinessen im Audio-Bereich machen den individuellen Stil aus.

Ganz in die Landschaft der Tannheimer Berge hat sich das Jungbrunn SPA Wellness(t) im Jungbrunn Areal integriert. Mittlerweile umfasst es 7.900 m² auf 3 Etagen. Die einzelnen SPA Bereiche lassen einen in allen vier Jahreszeiten der wohltuenden Landschaft ganz nah sein. Exklusiv konzipierte Behandlungsräume und künstlerisch entworfene Ruhezone sorgen für vitalisierenden Genuss. Hier gibt es viel Platz für Ruhe und Entspannung. Warme Farben, aufregende Glasakzente an den Wänden, intelligente Lichtsysteme, moderne Behandlungsliegen, attraktive Aussichten und ein Entschleunigungsgang als Verbindung zum bestehenden Thermen-Bereich machen das Jungbrunn SPA komplett.

Jungbrunn Lifestyle in seiner reinsten Form trifft hier auf Tiroler Handwerkskunst und moderne Interpretation.

Das Hotel Jungbrunn – Der Gutzeitort überzeugt seine Gäste mit dem persönlichen Charme und Service eines familiengeführten Domizils. Ideenreichtum und Individualität prägen Ambiente und Design, das Tiroler Ursprünglichkeit, legeren Luxus und alpine Lebensart auf ansprechende Weise vereint. Durch die herausragende Architektur des gewachsenen Hotels werden Lifestyle und die Originalität hochwertiger Naturmaterialien zu harmonischen Wohnwelten zusammengeführt – 92 Zimmer, Apartments und extravagante Suiten machen unterschiedlichste Urlaubswünsche wahr. Seit jeher gehen Innovationsgeist und Traditionsbewusstsein im Jungbrunn eine kraftvolle Verbindung ein, die dem Haus seine besondere Dynamik gibt. Als „Skiwasser-Hütte“ an der ersten Liftstation in Tannheim begann die Geschichte des Hotels, dessen Name auf die hauseigene Quelle zurückgeht. Heute werden die Gäste mit einem 7.900 m² SPA, Kochkunst zwischen regionalen Spezialitäten und experimenteller Gourmetküche und einem enormen Angebot an Freizeitaktivitäten im wohl schönsten Hochtal Europas verwöhnt.

Tannheim Februar 2019



PRESSEMITTEILUNG

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Hotel Jungbrunn – Der Gutzeitort
Claudia Sartori
Marketingleitung
Oberhöfen 25
6675 Tannheim - Tirol
Tel.: +43 (0) 5675-6248 • Fax: +43 (0) 5675-6544
eMail: marketing@jungbrunn.at • Internet: www.jungbrunn.at